



Gaming: Blick vom Bahnhof

Foto Mark, Scheibbs

GEBIRGSSOMMERFRISCHE

Gaming

Seehöhe 430 Meter

DIE PERLE DES ERLAFTALES

ist eine der schönsten und
beliebtesten Sommerfrischen
- Österreichs. -



AUSGABE 1933.

DRUCK DER BUCHDRUCKEREI RUDOLF & FRITZ RADINGER, SCHEIBBS



Gaming: Blick gegen Süden

Foto Mark, Scheibbs

Gaming ist Station der Bundesbahn Pöchlarn—Kienberg-Gaming—Waidhofen a. d. Ybbs und der Bundesbahn-Kraftwagenlinie Pöchlarn—Gaming. Post- und Privatkraftwagenverbindungen mit Gresten, Scheibbs; Lunz a. See, Göstling a. d. Ybbs—Lassing am Hochkar—Hieflau; Lackenhof am Oetscher; Mariazell. Großer Markt in herrlicher, wald- und bergreicher Umgebung; windgeschützte Lage. Sonniges Schwimmbad, Jagd, Scheibenschießen; Skigelände, Rodelbahnen, Eisschießen, Schlittenfahrten zur Hirschfütterung in Langau. Kino. Bibliothek. Gut gepflegte Waldwege nach Kienberg-Gaming, nach Filzmoos, zur Urmannsau; auf den Zürner (1089 m), Dreieckberg (864 m) und Gamingstein (990 m). Viele Tische und Bänke am stillen Waldrand und auf Aussichtspunkten. Sehenswürdigkeiten: Kartause Gaming mit prächtigen Fresken, den verlassenen Kartäuserzellen, der alten Kirche usw. Auf dem Hauptplatz der Pranger. Ausflüge: Vordere Tormäuer; der imposante, äußerst wilde Trefflingfall (120 m); die Gebirgsfernsicht auf dem Grubberg und Polzberg oder Pfaffenschlag (überall gute Gasthöfe); Langau, Lunz am See; Gresten, Scheibbs etc. Bergtouren: Oetscher, Dürrenstein, Scheiblingstein, Hochkar. Höhlenwanderungen: Oetscher-Tropfsteinhöhle. Einrichtungen: Elektrisches Licht, Wasserleitung. Aerzte, Apotheke. Herren- und Damenfriseur. Autogaragen, Autotaxi. Sommerwohnungen. Große Gasthöfe mit Gastgärten und Veranden. Pensionspreis von S 5·50 bis S 7·50.

Auskünfte über die den Fremdenverkehr betreffenden Angelegenheiten erteilt der Verschönerungsverein Gaming, wohin alle Anfragen zu richten sind.

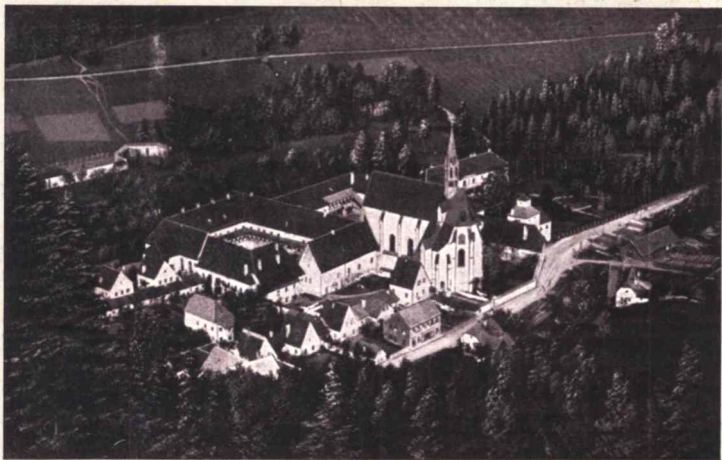
Prospekte u. Wohnungslisten sind ebenfalls von diesem Verein anzusprechen.

In einem herrlichen, von zahlreichen über 1000 m hohen Bergen gebildeten Alpentale liegt am Zusammenflusse von zwei rauschenden Gebirgsbächen der freundliche Markt Gaming. Die von allen Seiten geschützte Lage und die weitausgedehnten prächtigen Hochwälder in allernächster Nähe des Ortes verursachen ein angenehmes, erquickendes Klima. Die Bundesbahnstation Kienberg-Gaming ist etwa 3 Kilometer vom Orte entfernt, doch führt von dort die schmalspurige, äußerst kühn gebaute Ybbstalbahn in 10 Minuten interessanter Fahrt zur Haltestelle Gaming, die unmittelbar am Orte liegt. Gaming ist Wintersportplatz, ferner der beliebteste Ausgangspunkt zur Besteigung des Oetschers (1892 m), Eingang in die Tormäuer, Oetschertropfsteinhöhle.

Kleine Ausflüge vom Gasthofe: Kirchstein (1/2 Std.), Hof-sattel (3/4 Std.), Filzmoosbüchl (1/2 Std.), Umbergwaldl (1/4 Std.), Wasserfall (1 1/4 Std.), Polzberg (1 3/4 Std.), Tiergartenweg (1/2 Std.), Grubberg (1 1/4 Std.), Obersberg (1 Std.), Zürnerpromenade (1/2 Std.), Waldweg nach Kienberg (3/4 Std.), Grieslreit (3/4 Std.).

Die Zahl der Ausflüge und Spaziergänge ist unerschöpflich. Die Promenadewege und Sitzgelegenheiten werden vom Verschönerungsverein im besten Zustande erhalten. — Eine der wunderschönsten Tages-Autopartien bildet die Alpenrundfahrt Gaming — Langau — Neuhaus — Zellerrain — Mariazell — Wienerbruck — Puchenstuben — Winterbach — Neubruck — Gaming.

Sehenswürdigkeiten! Das Kartäuserschloß mit den herrlichen Arkaden, die Zellen mit dem Kreuzgang, die Klosterkirche, der Befestigungsturm, der Pranger, das Wasserkraftwerk der



Kartause Gaming

Foto Mark, Scheibbs

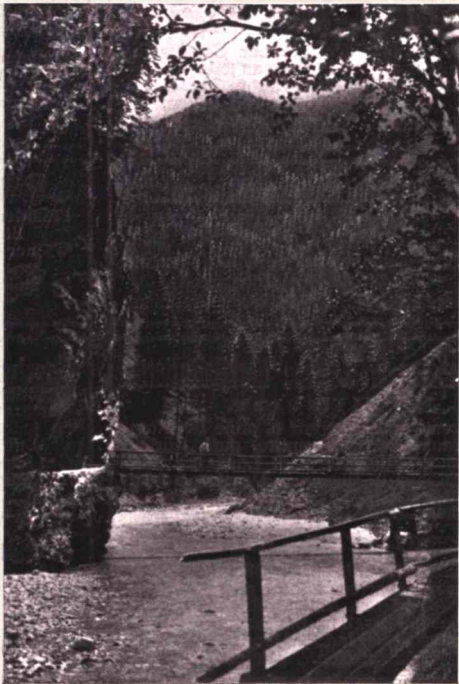
Kommune Wien, bei welchem das Gefälle der II. Hochquellenleitung ausgenützt wird, das Panorama vom Kirchstein, die Pfarrkirche, in welcher die Gebeine Albrecht II. ruhen.

Im Winter übt die Hirschfütterung im Rothschild'schen Jagdgebiet für alle Fremden einen starken Anziehungspunkt aus, nachdem hiebei die schönsten und stärksten Edelhirsche in der Nähe besichtigt werden können.

Bild: An der Erlaf bei
Kienberg-Gaming
Foto Jos. Kuss, Mariazell

Die Tormäuer.

Sie beginnen bei Kienberg-Gaming und erstrecken sich in etwa 20 km Länge bis zu den ihnen ähnlichen Oetschergräben. Sie gliedern sich in die Vorderen u. Hinteren Tormäuer. Stundenlang wandert der Besucher im Blumen- und Latschenschmuck kühn angelegter Kieselwege, auf felsgehauenen Steigen oder auf moosigem Talgrund. Ungezählte Stege führen über die schäumenden Erlaffluten. Bis zu 1100 m Höhe ragen die Felswände in den romantischsten Formen empor und viele Wasserfälle stürzen aus schwindelnder Höhe zum rauschenden Talfluß herab. Weit berühmt ist der wilde Trefflingfall (120 m) unweit der engsten Stelle der Tormäuer, der Tormäuerklamm. Ohne Gefahr durchwandert der Bergfreund diese einzig schönen Felslandschaften des oberen Erlaftales, deren Wege, Markierungen und Sicherungen stets in gutem Zustand erhalten werden.



Oetscher-Tropfsteinhöhle. Zugang vom Bahnhof Kienberg-Gaming oder vom Orte Gaming durch die Vorderen Tormäuer auf gelber Markierung bis zur Schindlhütte. Von hier grüne Markierung zur Höhle. Weiterer Zugang ab Trübenbach durch die Hinteren Tormäuer auf gelber Markierung bis zum Nestelbergsteg und von hier auf grüner Markierung bis zur Höhle. Zugang auch ab Lackenhof am Oetscher über das Steingrabenkreuz (rot, dann grün). Im Sommer an Wochentagen Führer im Bauern-



Badeanstalt der Gemeinde Gaming

Foto Friedl, Wien

haus Kerschbaum, an Sonn- und Feiertagen Führung durch Mitglieder des Touristenvereines „Die Naturfreunde“. Die Höhle selbst erfreut sich eines ständig anwachsenden Besuches und allgemeiner Bewunderung. Von besonders sehenswerten Einzelheiten seien die Märchenhalle, die Pagode, die Halle der feurigen Zungen und der Untersee erwähnt.

Zur Oetscher-Tropfsteinhöhle: Gaming—Tropfsteinhöhlen—Lackenhof (Oetscher). Ausgangspunkt: Gaming—Urmannsau—Schindlhütte—(Markierung gelb—weiß), Tropfsteinhöhlen—Steingrabenkreuz—(Mkg. grün), Lackenhof (Mkg. rot). —

Gaming—Tropfsteinhöhlen—Tormäuer—Trübenbach. Ausgangspunkt: Gaming—Urmannsau—Schindlhütte—(Mkg. gelb—weiß), Tropfsteinhöhlen—Nestelbergsteg—(Mkg. grün), Tormäuer—Trübenbach—Gösing oder Mitterbach (Mkg. gelb—weiß).

Gehzeiten zu den Tropfsteinhöhlen: Von Gaming $2\frac{1}{2}$ Std., Lackenhof $1\frac{1}{2}$ Std., Lunz $3\frac{1}{2}$ Std., Trübenbach 3 Std.

Führungsbedingungen: Höhleneintritt 1 S, Schüler und Jugendliche 50 g. Führungsdauer zirka 1 Stunde. Die Höhle ist in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober täglich geöffnet.

An Wochentagen: Führer Herr Karl Teufel, Wirtschaftsbesitzer im Kerschbaum. Derselbe ist in 10 Minuten von der Höhle (grüne Markierung) zu erreichen.

An Sonn- und Feiertagen ständiger Führerdienst in der Höhle.

Wo gehe ich heute hin?

Route		Ent- fernung	Mar- kierung
1	Gaming - Kirchstein - Hofsattel - Filzmoos- bichl - Herminenquelle - Hofrotte - Gaming	2 Std.	blau
2	Gaming - Zürner - Tischbretter - Pfaffen- schlag-Mitterau-Kartause-Gaming . . .	5½ Std.	
3	Gaming - Zürnerpromenade - Rosenhügel- Mitterau (Gasthaus) - Kartause - Gaming .	1½ Std.	
4	Gaming - Grieselreith - Pockau (Gasthaus) Wiener Wasserkraftwerk-Gaming . . .	2½ Std.	blau
5	Gaming - Kirchstein - Bahnhof - Kienberg- (Gasthof)	¾ Std.	
6	Gaming - Gamingrotte - Schleierfall . . .	1¼ Std.	rot
	Schleierfall - Polzberg	½ Std.	
	Polzberg - Lackenhof	1½ Std.	
	Lackenhof - Schutzhaus	1½ Std.	
	Schutzhaus - Oetscherspitze	1½ Std.	
7	Gaming - Urmannsau	1 Std.	gelb-weiß
	Urmannsau-Schindelhütte (Gasthaus) . .	1 Std.	
	Schindelhütte - Trefflingfall	1 Std.	
	Trefflingfall - Trübenbach	1 Std.	
8	Gaming - Grubberg (Gasthaus)	1¼ Std.	rot
	Grubberg-Weissenbach	¾ Std.	
	Weissenbach nach Lunz am See	½ Std.	
9	Gaming-Gamingrotte-Ebertal-Gföhleralm	3 Std.	
10	Gaming - Urmannsau - Gaisstall - Stein- grabenkreuz - Lackenhof	4 Std.	gelb-weiß dann rot
11	Gaming-Urmannsau-Gaisstall-Schönwald- Raneck - Lackenhof	4 Std.	gelb-weiß dann rot
12	Gaming - Urmannsau - Vordere Tormäuer- Schindelhütte (Gasthaus) - Oetschertropf- steinhöhle	3½ Std.	gelb bis zur Schindel- hütte, dann grün
13	Gaming - Pfaffenschlag-Fuchslehen-Maria- seesaal (Wallfahrtsort)	4 Std.	ab Pfaffen- schlag rot

Alpenrundfahrten Nr. 1: Gaming—Langau—Holzhüttenboden—

Neuhaus—Zellerrain—Mariazell.

Wienerbruck—Puchenstuben—Winterbach—Neubruck—Gaming.

Alpenrundfahrten Nr. 2: Gaming—Erlaufsee—Mariazell—Wild-

alpen—Erzhalden—Palfau—Lassing—Göstling—Lunz am See—Gaming.

Bemerkung des Verschönerungsvereines: Besucher der Ge-
birgssommerfrische Gaming sollen sich obige Alpenrundfahrten nicht
entgehen lassen. Man sieht Naturschönheiten, wie man sie selten wo
findet, dabei durchfährt das Auto fast zur Gänze Waldungen mit reiner,
würziger, ozonreicher Luft. — Zu billigen Preisen fährt: Frz. Schoiswohl,
Standplatz Rathauspl.; Franz Lechner, Gasthof Lechner bei der Kirche.

Bäder. Voll- und Schwimmbad, sowie Wannenbäder im Bad der Marktgemeinde. Günstige Uferplätze an der Erlaf bieten jedoch auch Gelegenheiten für Frei- und Sonnenbäder.

Die Verbindung mit Wien ist sehr praktisch. Autotaxemeter für alle Fahrten stehen zur Verfügung.

Für Gesellschaft und Vergnügen ist reichlich gesorgt, nachdem Gaming eine sehr gute Musikkapelle besitzt und öfters Konzerte und Unterhaltungen veranstaltet.

Beleuchtung. Sämtliche Häuser und Straßen sind elektrisch beleuchtet.

Unterkunft und Verpflegung in den Hotels und Gasthöfen ist vorzüglich bei mäßigen Preisen.

In der Bücherei des Volksbildungsvereines mit über 1000 Bänden, steht reichlicher Lesestoff zur Verfügung.

Das Bergquellentrinkwasser ist vorzüglich. Das Klima angenehm und mild. Die Gesundheitsverhältnisse ausgezeichnet.

Im Orte befinden sich: Post-, Telegraphen- und Telephonamt. Bezirksgericht. Apotheke, Arzt, Tierarzt. Auto-Reparatur-Werkstätte, Auto-Garagen.

Gommerwohnungsliste von Gaming.

Haus Nr.	N a m e	Lage	Zim. z. 2 Bett.	Zim. m. 1 Bett	Divan	Küche	Küchenben.	Garten	Preis pro Bett und Tag	Anmerkung
6	Foith Adolf	1. Stock u. ebenerdig	1	1	1	1	.	1	1.50	Badezimmer, Garten, engl. Klosett
30	Grabner Leander	Villa	1	1	1	.	.	1	1.50	Veranda, engl. Klosett, Geflügelfarm
24	Schoiswohl Rupert	Mansarde	2	1	2	.	.	1	1.50	Geflügelfarm, Gasthaus
43	Tresnak Franz	Balkon 1. Stock	2	.	1	.	.	1	.	nach Ueber-einkom., Bade-zimmer, Klavier
44	Kerschner Franz	Parterre	1	1	1	.	.	1	1.50	engl. Klosett
80	Hüttmayer Felix	"	1	.	.	.	.	1	1.50	"
103	Weber Hans	"	2	1	.	.	.	1	1.50	"
110	Lustig Viktor	Mansarde	1	1	1	.	.	1	1.50	"
46	Weigl Rupert	Stock	4	.	.	.	.	1	1.50	Gasthaus, engl. Klosset, Billard, Kegelbahn
85	Karnet Hugo	"	3	.	1	.	.	1	1.50	"
81	Leonhardsberger K.	"	1	1	.	.	.	1	1.50	"
30	Voglauer Philipp	Ebenerdig	1	1	.	.	.	1	1.50	"
31	Spreitzer Anna	Mansarde	2	.	.	.	.	1	1.—	"
14	Pavlik Hans	Villa	2	1	2	.	.	1	2.—	engl. Klosett
	Frau Dr. Wawra	1. Stock	2	1	1	.	.	1	1.50 u. 2	Villa, herrliche Lage, engl. Klos.
73	Zechmeister Aloisia	Stock	2	1	1	.	1	.	.	"

Haus Nr.	N a m e	Lage	Zim. z. 2 Bett.	Zim. m. 1 Bett	Divan	Küche	Küchenben.	Garten	Preis pro Bett und Tag	Anmerkung
126	Stamminger Engelb.	Ebenerdig	3	.	.	.	.	1	1.25	nach Ueber-eink., Veranda, engl. Klosett Veranda
124	Voglauer Karl	Balkon Villa	1	1	1	.	.	1		
134	Pfeffer Leopold	Parterre	2	.	1	1	1	1	1.50	
121	Malzl Anton	Ebenerdig	1	1	.	.	1	1	1.50	
25	Stöckl Philipp	"	1	1	1	.	1	1	1.—	Autogarage, engl. Klosett
15	Fallmann Josef	"	1	1	1	.	1	1	1.50	
120	Uebelacker Karl	2 Veranda Villa	1	2	1	.	.	1	1.50	
23	Kopplinger Anna		2	.	.	.	.	1	1.50	
100	Herbatschek Anna	Halbstock	1	1	1	.	.	1	1.50 2.—	Nebenan Schwimmbad, sonnig. Garten, engl. Klosett
37	Groß Maria	Stock	2	.	2	.	1	1	1.50	"
39	Heimer Sigmund	"	2	1	3	1	.	1	1.50	"
102	Eckel Hans	Ebenerdig	2	.	1	.	.	1	1.50	Kienberg engl. Klosett n. Uebereink.
	Gansch Alois	Stock	2	.	1	.	.	1	1 u. 2	
50	Kossler Josefa	"	.	1	1	.	.	.	1.50	
52	Schöller Franz	"	2	.	1	1	.	1		
54	Stöckl Franz	Mansarde	5	1	3	.	.	1	1.50	Gasthaus
		Stock								
56	Baillinger Maria	"	1	.	1	.	1	1	1.50	Gasthaus
61	Stockinger Karl	"	3	2	2	.	.	1	1.50	
76	Richtarsch Zäzilia	"	2	.	.	1	.	1	1.50	
74	Moser Josef	Ebenerdig	2	.	2	.	.	1	1.20	Gasthaus engl. Klosett
		Stock								
63	Schmacha Johanna		2	.	1	.	1	.	1.30	
24	Schögl Adolf	Stock	2	2	.	.	.	1	1.50	
9	Kerschner Rudolf	"	3	.	3	.	.	1	1.50	in Pockau 14 nebenan Gasthaus Garten
6	Hafner Karl	Parterre	2	.	.	.	.	.	1.20	
8	Zeller Adolf	Stock	1	1	.	.	.	1	1.30	
	Raab Ferdinand	Ebenerdig	1	1	.	.	.	1	1.20	
12	Buchbauer Johann	Mansarde	3	.	.	.	1	1	1.—	
16	Peham Florian	Ebenerdig	2	.	1	.	.	1	1.30	
98	Weber Scholastika	Mansarde	2	.	.	.	.	1	1.50	
14	Teufl Karl	Mansarde	.	1	1	.	1	1	1.50	
65	Delle Karth Karl	1. Stock	2	.	.	2	.	.	1.50	

Zur Beachtung! Zur klaglosen Erledigung von Zuschriften wegen einer Sommerwohnung wird ersucht, bei Auswahl einer Sommerwohnung sich mehrere zu wählen (2—3), sich nur an den Verschönerungsverein zu wenden, welcher das nötige veranlaßt und die eventuelle freie Wohnung sofort dem Mieter bekannt gibt. Retourmarke beilegen.

L. Herbatschek, Obmann.

Trinfet Wieselburger Bier

Gasthof Kath. Lechner

Fremdenzimmer, schöner Gastgarten,
kalte u. warme Speisen zu jeder Tages-
zeit, gut bürgerliche Küche. Ausschank
von bestgepflegten Getränken.

Mietauto. - Radio. Telefon Nr. 19.

Gasthof „Zum Steirerwirt“ Franz Stöckl

Fremdenzimmer mit und ohne Pension
Staubfreie Lage, Sitzgarten
Gute Küche und Getränke. Waldnähe

Pension „Waldesruhe“ Karl Delle Karth Mitterau.

Fremdenzimmer mit u. ohne Pension.
Staubfreie Waldesmitte, gute Küche.
Schöne Ausflüge nach Lunz am See,
Hochalm u. Zürner. Pension S 5-50.

Gustav Braun, Rathausplatz

Spezerei, Delikatessen, Obst u. Gemüse,
Ansichtskarten, Führer und Ausflugs-
karten, Andenkenartikel.

Glas u. Porzellan, Badeartikel, Wäsche
u. Schuhe, Mode-, Manufakturwaren.
Benzinstation. Telefon Nr. 5.

Kleiderhaus FRANZ TRESNAK

♦♦♦

Sport- und Touristenartikel.
Telefon Nr. 17.

Franz Stanzl Kaufmann in Gaming oberhalb der Kartause

Gasthof Rupert Weigl

Fremdenzimmer. Gastgarten.
Vorzügliche Küche.
Schwechater Lagerbier, erstkl. Weine.
Billard.

Rupert Schoiswohl

Fremdenzimmer. - Milch, Butter und
Eier aus eigener Wirtschaft.
Wiener Küche. Wachauer Weine.
Wieselburger Bier.
Spezialität: Backhendl aus eigener
Geflügelfarm.

Gasthof Schaufler am Grubberg

Fremdenzimmer, ruhige Lage, schöner
Gastgarten. Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. Milch, Eier und
Butter aus eigener Wirtschaft.
Gut bürgerliche Küche. Ausschank von
bestgepflegten Getränken.

Frz. Schöller

Kleider, Wäsche, Modewaren

Spezerei, Obst und Gemüse,
Lager von fertigen Kleidern
für Touristik. Ansichtskarten
Fremdenzimmer / Telefon 10

Sigmund Heimer

Spezerei / Modewaren

Melnl-Niederlage

Ansichtskarten - Andenkenartikel
Badekostüme. Ballyschuhe

Georg Krenn

Fleischhauer und Selcher
Alle Gattungen Selch- u. Wurstwaren
Moderne Kühlanlage
Telefon 9

Apothete Mag. Hamel am Kirchenplatz

**Fotoartikel / Toiletteartikel / Mineralwasser usw.
Personenwagen**

Oberegger Lenka

Obst- und Gemüsehandlung.
Delikatessen - Zuckerwaren.
Täglich frische Milch, Eier und Butter.
Am Kirchenplatz.

Karl Leonhardsberger

Bäckerei
Feines Tafelgebäck, vorzügliches
Schwarzbrot.

Gemischwaren-Handlung.

Telefon Nr. 22.

Tabak-Trafik

Puchebner Jos.

am Kirchenplatz.

Rauchrequisiten, Ansichtskarten und
Stempelverschleiß.

Adolf Zeller

*Sport-, Luxus- u. orthopädi-
scher Schuhwarenerzeuger*

Dorothea Karnet

Eisenwaren

Haus- und Küchengeräte

Telefon 18

Autotaxiunternehmung F. Schoiswohl

Auf Wunsch Rundfahrten Gaming—
Lunz a. See—Lackenhof a. Oetscher—
Mariazell—Wildalpen—Palfau—Mend-
ling—Lassing—Göstling an der Ybbs—
Gaming. Telefon Nr. 3.

Herta Gähren

Spezerei und Delikatessen, Obst- u.
Gemüsehandlung

Hans Gähren

Geflügelfarm

Telefon Nr. 16

Maria Baillinger

**ZUCKERBÄCKEREI UND
GEFRORENES**



Tabaktrafik Käthe Brottner

Kiosk am Rathausplatz

Rauchrequisiten - Ansichtskarten
Stempel- u. Postwertzeichenverschleiß

Weber Fritz

Gaming Nr. 98

Schuhgeschäft. Erzeugung von
Berg- und Sportschuhen.

Viktor Lustig

Uhrmacher

Gold- u. Silberwaren, optische Artikel
sowie alle ins Fach einschlägigen
Artikel.

Hans Eckel

Haararbeiten / Ondulieren
Kopfwaschen, Heißluftapparate

